

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 52 (1965)  
**Heft:** 8: Gartenarchitektur

**Artikel:** Erholungszentrum Neuenburg-Chalampé am Rhein : Projekt Martin Zimmer, Gartenarchitekt, Freiburg im Breisgau  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-40489>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Erholungszentrum Neuenburg – Chalampé am Rhein

Projekt: Martin Zimmer, Gartenarchitekt, Freiburg im Breisgau

Der Verödung und Versteppung der Uferlandschaft des Oberrheins zwischen Breisach und Basel soll ein Ende bereitet werden. Zwei Kulturwehre wurden bereits gebaut, ober- und unterhalb Breisachs; sieben bis zehn Hilfswehre sollen rheinaufwärts bis Basel folgen. Ein Programm zur Hebung des Grundwasserspiegels, zur Wiederbelebung der vertrockneten Uferlandschaft, in deren weiterer Umgebung wieder Mischwald aufgeforstet und Wiesen angelegt werden, wird beiderseits des Rheines entwickelt.

Die Präfektur Mülhausen plant, das Rheinufer gegenüber Neuenburg zu einer «Porte de France» auszubauen. Es liegt nahe, daß ein ähnlicher Gedanke von deutscher Seite aufgegriffen wurde. Gemeinsame Überlegungen gehen dahin, zwischen Neuenburg und Chalampé ein «Sportwehr» zu errichten. Auf beiden Seiten wurden Landschaftsarchitekten damit beauftragt, Ideen zur Bereicherung der Uferlandschaft auszuarbeiten.

Die Zielsetzung dieser Planung geht weit über die Aufgabe einer Landschaftssanierung hinaus. Mit der Erneuerung der Uferlandschaft soll auch eine Belebung im weitesten Sinne des Wortes erfolgen. Die «Porte de France» wird nach diesen Plänen ein Gegenüber erhalten, das in gleichem Maße einladend und attraktiv sein wird. Das Grenzgewässer und seine Ufer werden so zu Stätten freundschaftlicher Begegnung sowie zu einer allgemeinen Erholungslandschaft.

Die vorliegende Planung befaßt sich nur mit der deutschen Rheinlandschaft von Rheinkilometer 196 bis 200. Die Schaffung dieses Erholungsgebietes erfordert klare räumliche Verhältnisse, eine übersichtliche Gliederung und Verteilung der Schwerpunkte und eine damit verbundene gute Wegführung. Der Landschaftsgestalter geht davon aus, daß die Umgestaltung dieser Strecke zu einem Erholungsgebiet nur dann sinnvoll und rentabel sein kann, wenn auch der Fremdenverkehr dorthin gelenkt wird. Dafür schafft er Attraktionen wie einen Hafen für Motorboote, ein Startplatz für Wasserski, Klub- und Bootshäuser sowie genügend Parkplätze. In einer schon vorhandenen Geländemulde soll ein Reitturnierplatz mit Tribünen an der Böschung entstehen. Wald und Wiesen sollen das Landschaftsbild beherrschen und zum Wandern anregen. Auch an Ferienmietfäuser mit hübscher Aussicht wurde gedacht. Im Wald wird ein See zum Angeln einladen.

Bei Kilometer 197 würde der wiedergefüllte Baggersee ein bestimmendes Element dieser Landschaft werden. Westlich dieses Sees soll ein Motel mit Restaurant und Blick auf die Schwarzwaldberge stehen. Mit den Ferienhäusern und dem Campingwald östlich des Sees wären vielseitige Unterkunftsmöglichkeiten gegeben.

Spiel- und Sportwiesen, Boccia- und Kleingolfplätze werden zu sportlicher Betätigung einladen. Leicht zu erreichen wird dann das neue Rheinbad zwischen Kilometer 196 und 197, am Südende des Streckenabschnittes. Ein großes, über die Uferböschung hinausragendes Café mit Südterrasse soll den Schlußpunkt dieses Erholungsparadieses bilden.



1 Projekt des Erholungszentrums am Rhein  
 Projet d'un centre de récréation aux bords du Rhin  
 Project for a rest centre near the Rhine

- 1 Rhein
- 2 Stauwehr (Wasserstau 4 km Länge)
- 3 Rheinübergang Neuenburg-Chalampé
- 4 Autobahn Freiburg-Basel mit Abzweigung nach Badenweiler-Mülheim
- 5 Neuenburg
- 6 Rheinwald mit Spazier- und Reitwegen
- 7 Feldflur
- 8 Parkplätze

- 9 Wasserskirampe mit Bootshaus und Clubheimen
- 10 Bootshafen mit Bootshaus-Restaurant und Clubheimen
- 11 Reitstall und Turnierplatz
- 12 Anglersee (Altrheinarm), Clubhaus und Restaurant
- 13 Ferienreihenhäuser
- 14 Rheinstrom-Freibad mit Restaurant
- 15 Baggersee mit Schwimmbad
- 16 Motel am Baggersee und Ballspielplätze
- 17 Camping im und am Waldrande